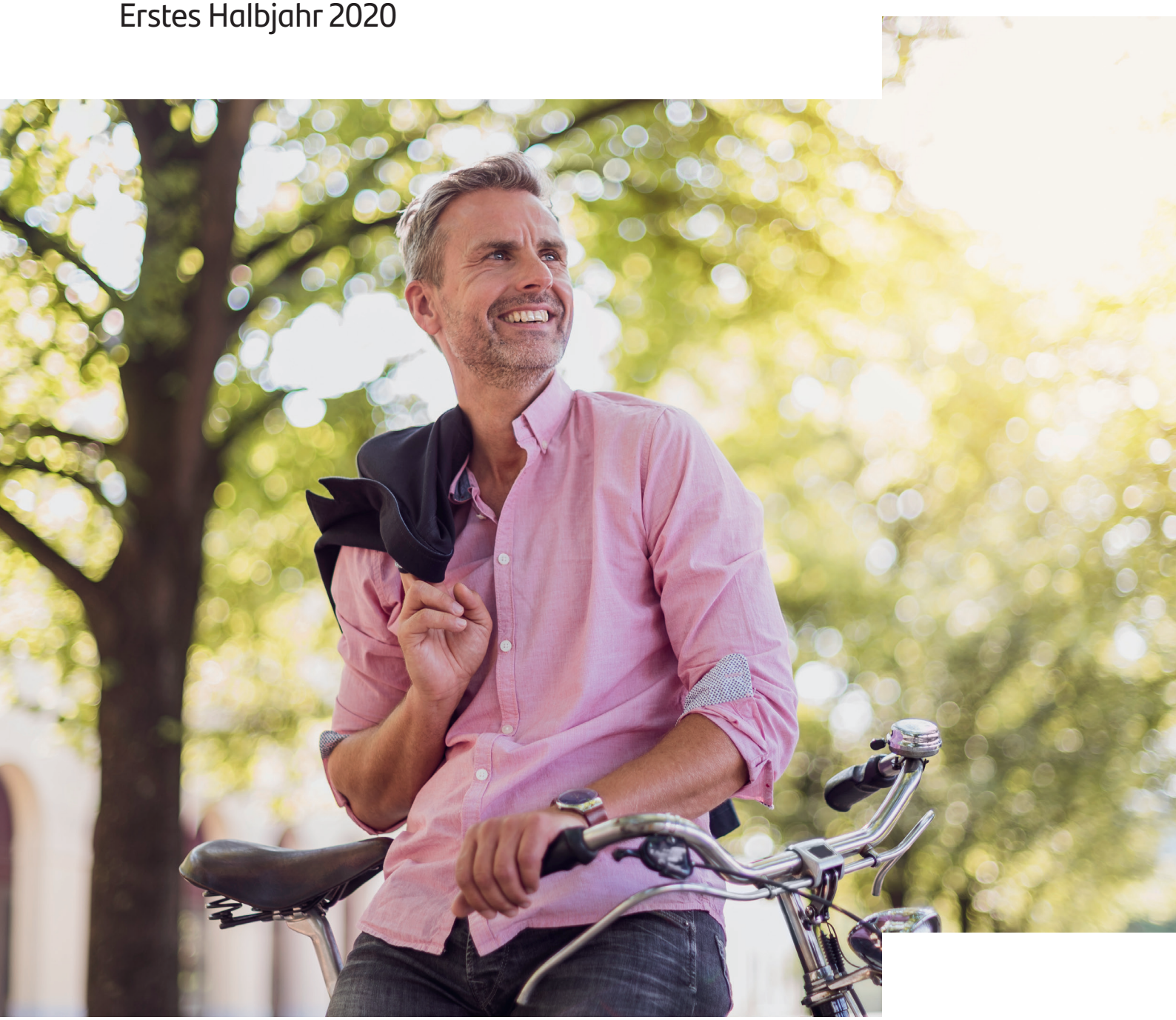
Vermögensreport Santander Select Fonds

Erstes Halbjahr 2020



Santander

Santander Select Fonds, erstes Halbjahr 2020

Das erste Halbjahr 2020 wird sicherlich nicht nur allen Anlegern noch lange im Gedächtnis bleiben. Die Corona-Pandemie führte zu weltweiten Einschränkungen, die unser komplettes Alltagsleben verändert haben. Auch an den globalen Börsen führte die Pandemie zu Kursbewegungen von historischem Ausmaß. Im ersten Quartal rutschten weltweit die Börsenindizes in einem atemberaubenden Tempo nach unten. Bis Mitte März fielen beispielsweise der Dow-Jones-Index in den USA und der Deutsche Aktienindex (DAX) um fast 40%.

Im Gegensatz zur Finanzkrise ab dem Jahr 2007 wirkt sich die Corona-Pandemie vor allem auf die so genannte Realwirtschaft aus. Die dramatischen, negativen Konjunkturdaten sorgten im ersten Halbjahr für Verunsicherung. Bei vielen Unternehmen zeigten sich die Auswirkungen der geltenden „Lockdowns" in aller Deutlichkeit, so dass einige Wirtschaftsbereiche einen faktischen Stillstand der Aktivitäten zeigten.

Gerade weil die Auswirkungen des Coronavirus im täglichen Leben weiterhin präsent sind, ist es umso bemerkenswerter, dass das zweite Quartal an den Kapitalmärkten als eines der besten seit langem in die Geschichte eingehen wird. Die Erholung ist vor allem auf die umfangreichen Geldspritzen der Notenbanken zurückzuführen, die die Kapitalmärkte mit Liquidität in bisher unbekannten Dimensionen fluteten. Die Notenbanken und Regierungen zeigten in der Krise ihre uneingeschränkte Bereitschaft, der Wirtschaft wieder auf die Beine zu helfen. So setzten die Vertreter der 20 größten Industrienationen bei ihrem ersten Videogipfel Ende März mit ihrer Ankündigung, fünf Billionen US-Dollar in die Weltwirtschaft investieren zu wollen, ein markantes Ausrufezeichen. Zuvor hatte die Europäische Zentralbank bekannt gegeben, dass sie im Kontext der Pandemie Unternehmens- und Staatsanleihen in einem Volumen von 750 Mrd. € erwerben wird. Die US-Notenbank „Fed" hatte eine solche Grenze abgeschafft und somit sogar die Grundlage für unbegrenzte Wertpapierkäufe geschaffen.

Die Gesamtsituation stellt sich höchst angespannt und zweigeteilt dar: Nahezu sämtliche Wirtschaftsdaten deuteten auf einen nie dagewesenen Einbruch der Wirtschaftsleistung hin und der Pessimismus der Anleger erreichte neue Höchststände. Demgegenüber stand die Aussicht auf einen enormen geld- und fiskalpolitischen Stimulus. Wir haben uns in diesem äußerst herausfordernden Umfeld entschieden, Aktien in allen Fonds aufzustocken. Hier zeigt sich die Stärke einer langfristig angelegten Vermögensverwaltung, die auch ausgeprägte Schwankungen wieder ausgleichen kann. Damit dies möglich wird, bedarf es mehr denn je einer wohlüberlegten Anlagepolitik, die auch in turbulenten Zeiten den Kurs hält. Dies war entscheidend im ersten Halbjahr. Auch wenn zukünftig immer wieder Unsicherheiten und Turbulenzen aufkommen werden, halten wir an dieser Grundausrichtung fest. Gerade in einem sich zunehmend verfestigenden Negativzinsumfeld führt an einer gut strukturierten und diversifizierten Anlage, die insbesondere Aktien einschließt, kein Weg vorbei.

Die Santander Select Fonds in einem sehr herausfordernden ersten Halbjahr

Das turbulente Halbjahr hat auch in der Wertentwicklung des **Santander Select Defensive** seine Spuren hinterlassen. Der dramatische Rückgang der Aktienkurse an den internationalen Märkten bis Mitte März konnte auch durch eine gute Performance der als sicher angesehenen Staatsanleihen nicht vollständig abgefedert werden. Von der ab Ende März zu verzeichnenden Erholung der Aktienmärkte konnte der Fonds gut profitieren und zeigt eine deutliche Kurserholung. Im Juni konsolidierte sich der Fonds auf dem erreichten Niveau und schloss das Halbjahr mit einem Verlust von 2,08% ab.

Aufgrund des höheren Aktienanteils am Fondsvermögen des **Santander Select Moderate** fiel der Rückgang im Fondspreis deutlicher aus. Der Anteil der Anleihen im Fonds konnte die Rückgänge nur zum Teil begrenzen, denn aufgrund der hohen Unsicherheit verzeichneten auch die Unternehmensanleihen Kursrückgänge. Erst die Erholung des Vertrauens ab Mitte März ließ die Kurse der risikobehafteten Anlagen wieder steigen und der Fonds konnte einen guten Teil der Verluste wieder aufholen und beendete das Halbjahr mit einem Verlust von 5,83%.

Einen spürbaren Rückgang musste der **Santander Select Dynamic** hinnehmen. Die ausgeprägte Schwächephase an den weltweiten Aktienmärkten aufgrund der Corona-Pandemie war hierfür der Grund. Erst als ab Ende März, bedingt durch die Interventionen der Notenbanken und die Konjunkturprogramme der Regierungen, das Vertrauen der Anleger zurückkehrte, kam es zu einer Erholung an den Aktienmärkten und des Fonds.Per Ende Juni schloss der Fondspreis auf Halbjahresbasis mit einem Verlust von 9,40% ab.

Der **Santander Select Income** verhält sich mit seinem ausgewogenen Ansatz sehr ähnlich dem Select Moderate. Die Erzielung eines ausschüttungsfähigen Ertrags steht hier im Vordergrund. Aufgrund der aktuellen Marktbedingungen ist auch dieses Ziel ambitionierter geworden. Für das Jahr 2019 konnte der Fonds im Januar noch eine Ausschüttung von 3,51% vornehmen. Für den drastischen Kursrücksetzer des Fondspreises bis Mitte März war der Aktienanteil maßgeblicher Treiber. Erst mit der raschen Erholung der Aktien und der Kurse von Unternehmensanleihen konnte auch der Fonds einen Teil der Verluste wieder aufholen und verlor 6,31% im ersten Halbjahr 2020.

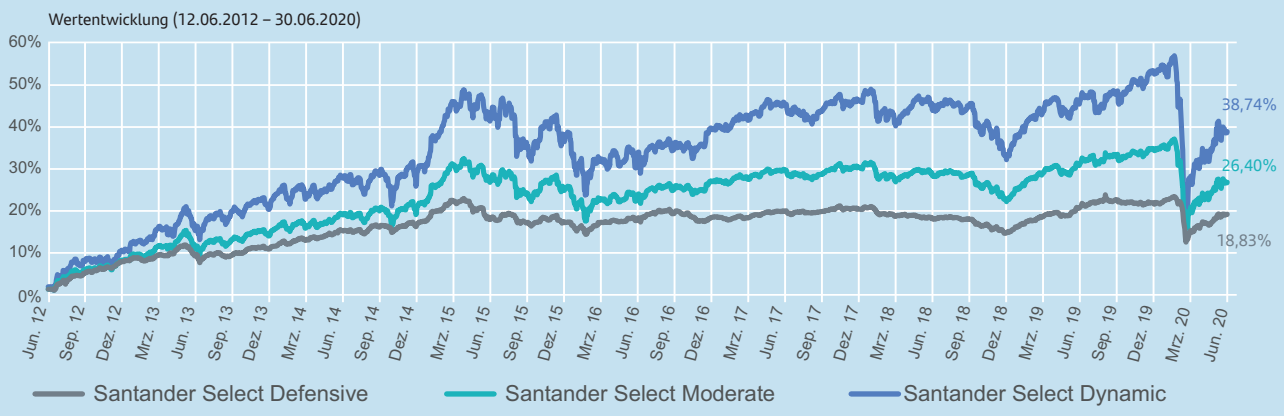
Der **Santander Select Total Return** konnte sich dem negativen Marktumfeld nicht entziehen und verlor 5,15% im ersten Halbjahr 2020. Auf der positiven Seite steht die gelungene Partizipation an dem gegen Ende März gestarteten Aufwärtstrend an den Kapitalmärkten. Ein Teil der erlittenen Verluste konnte dadurch wieder aufgeholt werden.

Zeitraum	Santander Select Defensive*		Santander Select Moderate*		Santander Select Dynamic*		Santander Select Income**		Santander Select Total Return***	
Wertentwicklung	Brutto	Netto	Brutto	Netto	Brutto	Netto	Brutto	Netto	Brutto	Netto
Seit Auflage	18,83%	15,37%	26,40%	22,72%	38,74%	34,70%	–2,24%	–5,09%	–5,98%	–8,72%
12.06.2012 – 30.06.2012	0,20%	–2,72%	0,47%	–2,46%	0,47%	–2,45%				
30.06.2012 – 30.06.2013	7,25%		9,26%		13,43%					
30.06.2013 – 30.06.2014	6,52%		7,46%		10,81%					
30.06.2014 – 30.06.2015	2,60%		7,52%		12,47 %					
30.06.2015 – 30.06.2016	0,18%		–3,33%		–7,51%					
30.06.2016 – 30.06.2017	1,16%		4,46%		9,11%					
30.06.2017 – 30.06.2018	–1,14%		–0,02%		1,38%		–1,15%	–4,03%		
30.06.2018 – 28.06.2019	2,42%		2,16%		0,55%		2,45%		–1,37%	–4,24%
28.06.2019 – 30.06.2020	–1,39%		–3,38%		–5,05%		–3,56%		–4,67%	
Durchschnittl. Ertrag seit Auflegung p.a.	2,89%	1,79%	3,95%	2,57%	5,56%	3,77%	0,75%	–1,72%	–3,05%	–4,48%
Volatilität p.a.****	2,54%		5,01%		8,44%		5,60%		4,06%	

Annahme: Ausgabeaufschlag 3 %
*Kauf am 12.06.2012 (Defensive, Moderate, Dynamic). **Kauf am 30.06.2017 (Income). ***Kauf am 04.07.2018 (Total Return).
****Volatilität: Die Volatilität drückt aus, wie sehr die Rendite einer Geldanlage (zum Beispiel die eines Fonds) in einem definierten Zeitraum um einen Mittelwert schwankt. Die Volatilität ist eine Risikokennzahl und wird in Prozent ausgedrückt (mathematisch: Standardabweichung) und ist damit ein Maß für das Risiko eines Fonds. Je stärker die Schwankungen sind, umso höher ist die Volatilität. Durch die Volatilität lässt sich das Gewinn- und Verlustpotenzial einer Anlage abschätzen.

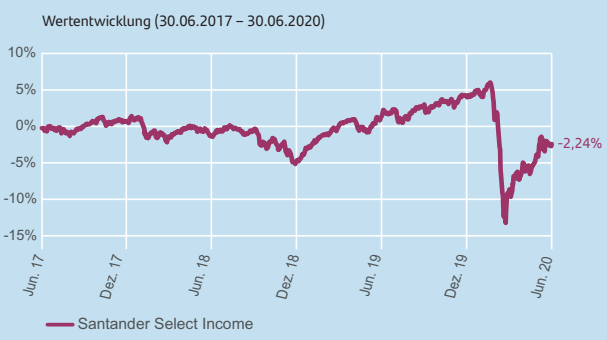
Vermögensreport Santander Select Fonds – erstes Halbjahr 2020

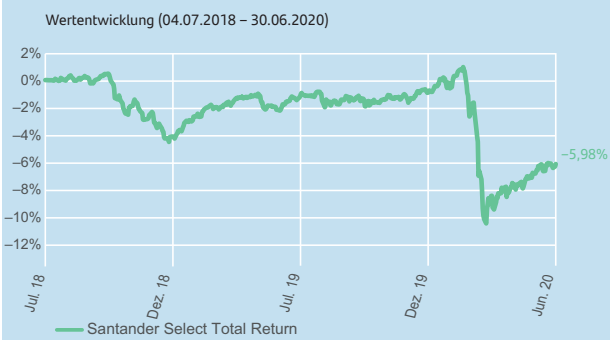
Nach dem überzeugenden Gesamtjahr 2019 stand das erste Halbjahr 2020 ganz unter dem Einfluss der Corona-Pandemie. Nach dem rasanten Einbruch der globalen Märkte im ersten Quartal aufgrund der Wirtschaftskrise folgte eine ebenso rasante Gegenbewegung im zweiten Quartal. Die Verluste an den globalen Märkten konnten damit in der Gesamtbetrachtung deutlich reduziert werden. Dieses Bewegungsmuster haben auch alle fünf Select-Strategien nachvollzogen. Die Schwankungen fallen naturgemäß größer aus, wenn die Aktienquote auch größer ist. Von der positiven Marktentwicklung der letzten Jahre profitierten innerhalb der Santander Select Fonds Familie alle Strategien, vor allem aber die mit einem höheren Aktienanteil (Dynamic, Income und Moderate).



Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Bruttowertentwicklung berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten, die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag.
Der Ausgabeaufschlag fällt nur einmalig bei Kauf an. Es können weitere Kosten wie zum Beispiel Depotkosten auf Anlegerseite anfallen.

Die Kosten beschränken das potenzielle Wachstum Ihrer Anlage. Beispielrechnung bezüglich Ausgabeaufschlag: Bei einem angenommenen Investment von 1.000 € müssen bei einem max. Ausgabeaufschlag von 3 % dafür 1.030 € aufgewendet werden.

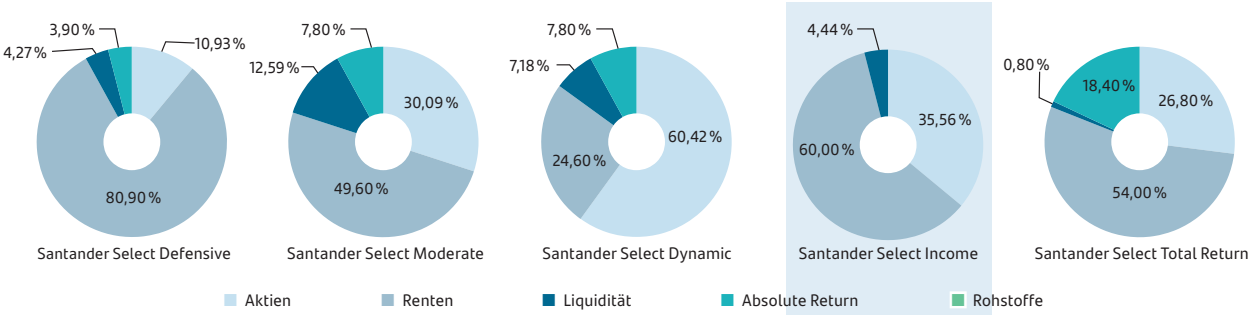




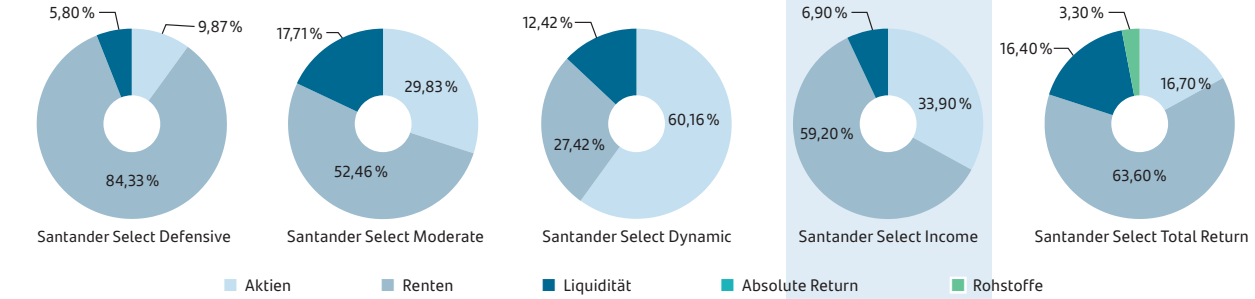
Assetklassenverteilung

Die unterschiedliche Verteilung der Assetklassen zu verschiedenen Zeitpunkten verdeutlicht, wie die Fonds aktiv, je nach Marktlage, für Sie verwaltet werden.

Stand per 31.12.2019



Stand per 30.06.2020



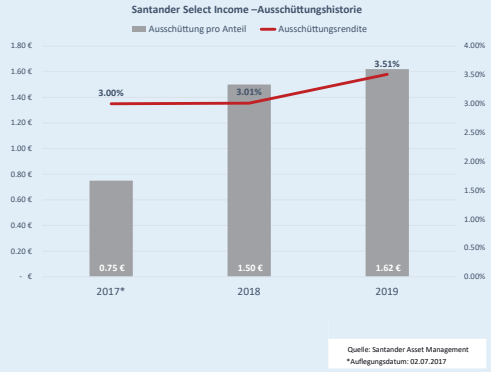
Regelmäßige Ausschüttungen mit dem Santander Select Income.

Eine zusätzliches besonderes Merkmal in der Select Fonds Familie hat für Sie die Strategie Income. Der Fonds hat das Ziel, eine jährliche Ausschüttung von 3% auszuzahlen.* Die Ausschüttung erfolgt jeweils einmal pro Jahr im Dezember und setzt sich aus Dividenden (aus Aktienfonds) und Zinsen (aus Rentenfonds) zusammen.

Damit eignet sich die Ausrichtung Income gerade für Anleger, die eine regelmäßige Ausschüttung wünschen.

Seit Auflage des Fonds am 2 Juli 2017 hat der Santander Select Income die angestrebte Ausschüttungsrendite erreicht. Die Übersicht über die bisherigen Ausschüttungen finden Sie in der Grafik.

*Das Fondsmanagement strebt eine Zielausschüttung von 3% p.a. an. Eine Garantie für diese Ausschüttung besteht jedoch nicht. Die Ausschüttung kann sich neben Erträgen aus Zinsen und Dividenden sowie Optionsprämien aus weiteren Komponenten zusammensetzen. Die jährliche Ausschüttung kann insbesondere in Zeiten starker Marktschwankungen von der Zielausschüttung (auch nach unten) abweichen.



Diese Marketingmitteilung stellt weder eine Empfehlung noch eine persönliche Beratung noch eine Kaufaufforderung dar. Den aktuell gültigen Ausgabeaufschlag erfahren Sie bei Ihrem Berater. Diese Informationen sind nicht abschließend.
Grundlage für jede Transaktion in diese Fonds sind der ausführliche Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen, der Halbjahresbericht sowie der aktuelle Jahresbericht in ihrer jeweils gültigen Fassung. Den Verkaufsprospekt erhalten Sie in Englisch, die wesentlichen Anlegerinformationen in Deutsch, Englisch, Italienisch, Spanisch und Portugiesisch bei Ihrem persönlichen Berater in Ihrer Santander Filiale oder unter www.santanderassetmanagement.com.

Santander

Santander Consumer Bank AG.| Santander-Platz 1 | 41061 Mönchengladbach | santander.de

01/2020